

---

Karin Schittenhelm (Hrsg.)

# Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung

Grundlagen, Perspektiven, Methoden



**Springer** VS

# Inhalt

*Karin Schittenhelm*

Qualitative Bildungs- und Arbeitsmarktforschung. Frühe Entwicklungen und aktuelle Zugänge . . . . .	9
--	---

## Teil I

### **Ethnografische und konversationsanalytische Zugänge**

*Herbert Kalthoff*

Ethnografische Bildungssoziologie. Perspektiven und Herausforderungen . . . . .	33
--	----

*Andreas Wittel*

Arbeit und Ethnografie im Zeitalter des digitalen Kapitalismus . . . . .	59
--	----

*Ingo Matuschek/Frank Kleemann*

Konversationsanalytische Zugänge zu Arbeitskommunikation und Kommunikationsarbeit . . . . .	81
--	----

## Teil II

### **Rekonstruktive Auswertungsverfahren**

*Ralf Bohnsack*

Orientierungsschemata, Orientierungsrahmen und Habitus. Elementare Kategorien der Dokumentarischen Methode mit Beispielen aus der Bildungsmilieuforschung . . . . .	119
---	-----

*Arnd-Michael Nohl*

Dokumentarische Methode in der qualitativen Bildungs- und Arbeitsforschung. Von der soziogenetischen zur relationalen Typenbildung . . . . .	155
--	-----

<i>Andreas Wernet</i>	
Die Objektive Hermeneutik als Methode der Erforschung von Bildungsprozessen . . . . .	183
<i>Stefan Kutzner</i>	
Arbeit, Beruf und Habitus. Fallrekonstruktionen von Erwerbsbiografien mit der Objektiven Hermeneutik . . . . .	203
<i>Anne Juhasz Liebermann</i>	
Biografische Ressourcen – ein zentrales Konzept in der biografischen Bildungs- und Arbeitsmarktforschung . . . . .	241
<i>Anja Schröder-Wildhagen</i>	
Professionalisierungsprozesse und Verlaufskurven des Erleidens im Management. Das Erkenntnispotenzial der Biografieanalyse . . . . .	267
<b>Teil III</b>	
<b>Theoretische Konzepte und Forschungsstrategien</b>	
<i>Kirstin Bromberg</i>	
„Arc of Work“ – als ‚sensitizing concept‘ für den Zusammenhang von beruflicher Arbeit und Organisationskulturen . . . . .	303
<i>Uta Liebeskind</i>	
Komparative Verfahren und Grounded Theory . . . . .	325
<i>Florian von Rosenberg</i>	
Zur Rekonstruktion von Gesellschaft. Rekonstruktive Sozialforschung zwischen Habitus- und Feldanalyse . . . . .	359
<i>Sabine Maschke und Ludwig Stecher</i>	
Strategien einer integrativen Sozialforschung am Beispiel der beruflichen Entscheidungsfindung . . . . .	379

*Karin Schittenhelm*

Sampling und die Suche nach fallübergreifender Gültigkeit.

Vergleichende Analysen von Statusübergängen

zwischen Bildungsabschluss und Arbeitsmarkt . . . . . 407

Die Autorinnen und Autoren . . . . . 439